

Gurnellen – Fellital – Treschhütte – Fellilücke – Oberalpass



mittel | ⌚ 6.15 h | → 13 km | ↑ 1780 Hm ↓ 452 Hm | 🏠 Treschhütte, Oberalpass | 📅 Jun – Okt

Die Wanderung führt von Gurnellen durch das wildromantische Fellital zur tiefstgelegenen SAC-Hütte, zur Treschhütte, und weiter über die Fellilücke zum Oberalpass.

Ausgangspunkt: Gurnellen, Fellital – Busstation
Endpunkt: Oberalpass – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Treschhütte SAC, Gasthaus Piz Calmot Oberalpass
 nur Verpflegung: Restaurant Feld Gurnellen, Ustria Alps Oberalpass
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T3 – anspruchsvolles Bergwandern)
Hinweis: Alpen Taxi Uri, Urs Kreiliger: +41 79 66 55 88 1
 (bitte frühzeitig anmelden, mit einer Anfahrts-Zeit von 1 Std. muss gerechnet werden)

00.00 h	Gurnellen, 713 m	🚌 🚶
01.20 h	Felliberg, 1133 m	🚌 🚶 Rufbus: +41 66 55 88 1 – Reservation erforderlich
02.20 h	Treschhütte, 1475 m	🏠 🚶
02.50 h	Hinter Wald, 1584 m	
03.15 h	Rinderboden, 1745 m	
04.10 h	Murmelsbiel, 2009 m	
05.30 h	Fellilücke, 2477 m	
06.15 h	Oberalpass, 2041 m	🚶 🏠 🚶

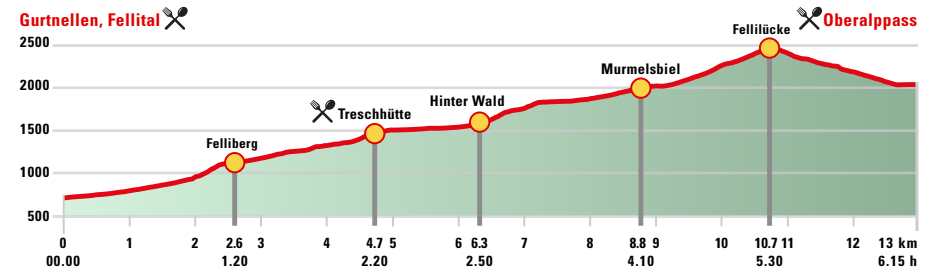
📄 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle *Fellital* in *Gurnellen*. Oder man nimmt den **Rufbus** (+41 66 55 88 1 – Reservation erforderlich, bitte frühzeitig anmelden, mit einer Anfahrts-Zeit von 1 Std. muss gerechnet werden) von hier und fährt bis *Felliberg* hoch. Von der Bushaltestelle verläuft der Hüttenweg zunächst auf einem Feldweg, dann auf einem Pfad durch den Wald bis *Felliberg*. Ab jetzt ist man im wildromantischen *Urner Fellital* und wandert meistens entlang dem abwechslungsweise wilden, dann sanften *Fellibach* – überquert diesen zweimal auf einer Brücke – bis zur **Treschhütte** (Hüttentel: +41 79 416 43 55). Die traditionelle Hütte wurde 2012 durch einen Anbau erweitert und vereint urchige Gemütlichkeit mit moderner Ausstattung. Sie eignet sich gut für Familien mit zwei kleinen Familienzimmern und bietet total 32 Schlafplätze.

Von der *Treschhütte* geht es über Alpweiden nach *Vorder- und Hinter-Wald* hinauf zur *Alp Obermatt* und *Murmelsbiel*. Der steile Aufstieg zur *Fellilücke* durch das Geröllfeld ist zum Teil mühsam, weil man oft von Steinblock zu Steinblock steigen muss. Oben angekommen wird man aber belohnt mit einer fantastischen Aussicht. Hier oben bei der *Fellilücke* kann man nach rechts abbiegen und nach *Andermatt* in rund 3 Stunden absteigen. Der Weg zum *Oberalpass* verläuft südlich hinunter am *Hinterfellibach* entlang bis zum *Oberalpass* mit Zugverbindungen und Einkehrmöglichkeiten wie zum Beispiel in der **Ustria Alpsu**.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit